REGENSBURGER TANZTAGE 2025

1. BIS 30. NOVEMBER

Theater an der Uni · Theater Alte Mälzerei
Theater am Bismarckplatz · Filmgalerie im Leeren Beutel

rewag.de/einfach-mehr
Mit euch
bringt unsere
Energie
mehr Freude.
Mehr Kultur. Mehr Miteinander.
Unsere Leidenschaft: Förderung der kulturellen Vielfalt.
Für die Menschen in Regensburg und der Region.
der Versorger.
REWAG

REGENSBURGER TANZTAGE 2025

Ist das Alphabet der Bewegungen unerschöpflich? Wenn es einen Beleg dafür braucht – Moritz Ostruschnjak liefert ihn eindrucksvoll. Anhand von Fundstücken aus dem Internet erschafft er in „Trailer Park“ eine aufregende, mitreißende Flut von Bildern. Virale Videos, Memes, popkulturelle Referenzen – all das nutzen er und die großartigen Tänzer:innen von TANZMAINZ als Vorlage für eine hochaktuelle, originelle Auseinandersetzung mit der Digitalisierung des Lebens.

Mit kreativer Kompromisslosigkeit erkundet auch COCOONDANCE den Körper auf der Bühne und überrascht immer wieder mit innovativen Produktionen, die das konventionelle Bühnenerlebnis sprengen. In „Choreia“, dem neuesten Werk von Rafaele Giovanola, werden chorische Körper-, Raum- und Klangformen aus Folklore, Ballett und antiker Komödie herangezogen, um die Trennung von Bühne und Zuschauerraum aufzulösen. Zu den aufregendsten Stimmen der aktuellen zeitgenössischen Tanzszene gehört zudem die junge Choreografin Sofia Nappi mit ihrer COMPANIA KOMOCO. Sie begeistert mit einer fesselnden, hyperdynamischen Bewegungssprache das internationale Publikum. In „Pupo“ verwandelt sie Carlo Collodis Weltliteraturklassiker „Pinocchio“ in eine eindrucksvolle, getanzte Metamorphose.

Die SOLOTANZNACHT präsentiert preisgekrönte Tänzer:innen aus mehreren Ländern mit ihren ausgezeichneten Stücken. Auch die AIDS-TANZGALA verspricht ein hochkarätiges Programm international renommierter Künstler:innen. Die TANZ-COMPANY THEATER REGENSBURG ist nicht nur mit der neuen Produktion „Sacre – Ein Rausch“ vertreten, sondern auch mit dem Projekt „Tanz dahoam“, das den Tanz im Rahmen der Tanztage zu Menschen bringt, die nicht selbst zum Tanz kommen können. Nicht zuletzt stellt das inklusive Tanzprojekt KLAPPTBESTIMMT24 um Annette Vogel eine Reihe neuer Arbeiten vor. Für alle, die selbst tanzen möchten, gibt es auch in diesem Jahr die Worldbeat-Festival-Party.

Zum Auftakt dieser Tanztage laden wir zu einem kleinen TANZFILMFEST ein. Neben einer besonderen Auswahl an Tanzfilmen bietet sich die Gelegenheit, in die virtuelle Realität des Tanzes einzutauchen. Auch hier lassen sich verblüffende und außergewöhnliche Entdeckungen machen.

Herzlich willkommen zu den 28. Tanztagen!
Ihr Team der REGENSBURGER TANZTAGE
Hans Krottenthaler

Seit vielen Jahren gehören Tanzfilme zum Programm der Regensburger Tanztage und der Internationalen Kurzfilmwoche Regensburg. Ein Genre, das eine enorme Vielfalt bietet, sich stetig weiterentwickelt und zunehmend an Beliebtheit und Bedeutung gewinnt. In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Film Regensburg zeigen die Tanztage eine Auswahl an Tanzkurzfilmen aus der Region und einen Dokumentarfilm über die afrikanische Künstlerin Germaine Acogny als Preview.

Regensburger Tanztage in Kooperation mit der Internationalen Kurzfilmwoche Regensburg und dem Arbeitskreis Film Regensburg e.V./ Filmgalerie im Leeren Beutel

Der Film „Germaine Acogny - Die Essenz des Tanzes“ von Greta-Marie Becker widmet sich der senegalesischen Tänzerin und Choreografin Germaine Acogny. Sie gilt nicht nur als „Mutter des afrikanischen zeitgenössischen Tanzes“, sondern auch als eine der bedeutendsten künstlerischen Stimmen Afrikas. Verwurzelt in traditionellen westafrikanischen Tänzen und mit Blick auf europäische Tanzformen, entwickelte sie ihre ganz eigene Technik. Mehr als 50 Jahre auf internationalen Bühnen, als Performerin und als Lehrerin haben sie zur Tanzikone eines ganzen Kontinents gemacht. SA 1.11., 16 Uhr und SO 2.11., 20:30 Uhr. Auch im Raum Regensburg ist die Tanzszene filmisch aktiv. So präsentiert die Kurzfilmwoche zur Matinee am Sonntag eine Auswahl von Tanzkurzfilmen aus der Region, bei der einige der Filmschaffenden anwesend sein werden. SO 2.11., 11 Uhr.

TANZFILMFEST

Tanzfilm-Preview und Tanzkurzfilme

Filmgalerie im Leeren Beutel – 6 Euro

SA 1.11. & SO 2.11.

Willkommen in der Zukunft! Viele Menschen schätzen am Theaterbesuch den Moment der gemeinsamen Präsenz im Raum, den Livecharakter und die Unwiederholbarkeit des Erlebnisses. Gleichzeitig aber öffnet sich Tanz zunehmend digitalen Formaten und lässt sich von technischen Innovationen inspirieren. Was mit den ersten Video-Workshops des Choreografen Merce Cunningham in den 1970er Jahren begann, mündet heute in Augmented Reality (erweiterte Realität). Kaum jemand in Deutschland kennt sich damit besser aus als die Spezialist:innen vom angesehenen MOOVY TANZFILMFESTIVAL in Köln. Die Künstlerische Leiterin Ágota Harmati hat für die Regensburger Tanztage ein kleines Paket zusammengestellt.

Betreut vom Moovy-Team haben die Besucher:innen in der Filmgalerie die einmalige Gelegenheit, mit VR-Brillen in die virtuelle und erweiterte Realität des Tanzes einzutauchen und dabei ebenso verblüffende wie außergewöhnliche Entdeckungen zu machen. Der Eintritt ist frei. SO 2.11., 12:30 bis 20:30 Uhr. Das Moovy-Tanzfilmprogramm bietet herausragende kurze Tanzfilme aus aller Welt. Eine besondere Gelegenheit für alle neugierigen Fans des internationalen zeitgenössischen Tanzes! SA 1.11., 20:30 Uhr und SO 2.11., 16 Uhr

Regensburger Tanztage in Kooperation mit dem Moovy Tanzfilmfestival Köln, der der Internationalen Kurzfilmwoche Regensburg und dem Arbeitskreis Film Regensburg e.V./ Filmgalerie im Leeren Beutel

TANZFILMFEST

Tanzkurzfilme und Choreografien für virtuelle und erweiterte Realitäten

Filmgalerie im Leeren Beutel – 6 Euro

SA 1.11. & SO 2.11.

Alles klappt – bestimmt? Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche? Mit dem namensgebenden Stück „klapptbestimmt24“ feierte die Tanzkompanie um die Choreografin und Tanzpädagogin Annette Vogel, der aktuell acht Tänzerinnen und Tänzer mit und ohne Behinderung angehören, bereits 2021 Premiere. Seither wird in Zusammenarbeit mit dem Kulturzentrum Alte Mälzerei und der Tanzinitiative Regensburg, unter anderem bei regelmäßigen offenen Proben im Theater der Alten Mälzerei, das Repertoire stetig weiterentwickelt.

Entstanden ist eine Reihe von kurzen Stücken, die sich mit viel Witz und Verve zentralen Fragen um Inklusion und gesellschaftliches Miteinander widmen. Offen und direkt werden bestehende Defizite im Umgang zwischen Menschen mit und ohne Behinderung thematisiert: Es geht um zwischenmenschliche Begegnungen, um Nichtbeachtung, Ausgrenzung, ebenso wie um Annährung und Zurückweisung. Dabei entstehen Szenen und Bilder, die mal berühren, mal herausfordern und auch immer wieder überraschen. Perspektiven verschieben sich, Blickwinkel und Rollen wechseln – und das nicht nur auf der Bühne, sondern auch im Publikum. Denn auch die Zuschauer:innen sind eingeladen, Inklusion und Beziehungen neu zu denken und zu erleben.

KLAPPTBESTIMMT24/ANNETTE VOGEL

Inklusives Tanztheater

Theater Alte Mälzerei – VVK 14 Euro / AK 18 Euro (erm. 14 Euro)

SA 8.11. – 20 Uhr

Die Extreme menschlicher Existenz oder eine Dichotomie des Lebens: Die TANZCOMPANY THEATER REGENSBURG lädt zu einem berauschenden Doppelabend ein. „Sacre – Ein Rausch“ beginnt mit einer wilden, ausgelassenen Party und führt von dort aus in die dunklen Abgründe der menschlichen Seele. Der erste Teil mit der Musik von Osvaldo Golijovs mitreißender Komposition „Nazareno“, ist ein ekstatisches Fest des Lebens – ausgelassen, unbeschwert und hoffnungsvoll. Es ist ein rauschhafter Moment der Jugend, der an die Grenzen der Existenz führt. Die Zuschauer:innen werden zu Zeug:innen eines entfesselten Taumels, der noch lange nachhallt.

Doch dieser Rausch findet sein jähes Ende. Mit Igor Strawinskys „Le Sacre du Printemps“ beginnt die Schattenseite dieser hemmungslosen Nacht. Seine Musik entfaltet eine Atmosphäre der Unruhe und des Aufruhrs. Die Vielzahl und Komplexität der Taktwechsel stellen ein wesentliches Merkmal der Komposition dar und trugen maßgeblich zu ihrer innovativen und provokanten Wirkung bei. Wagner Moreira, Choreograf am Theater Regensburg, nimmt sich dieses Meisterwerks an und stellt existentielle Fragen: Welche Rituale verbergen sich hinter dem Fest? Welche Opfer sind wir bereit zu bringen? Wird in diesem Ritus die Existenz des Einzelnen zur Existenz der Gemeinschaft?

Tanzcompany Theater Regensburg
Philharmonisches Orchester Regensburg
Musik Osvaldo Golijov „Nazareno“
und Igor Strawinsky „Le Sacre de Printemps“
Choreografie Wanger Moreira
Musikalische Leitung Tom Woods
Ausstattung Kristopher Kempf

TANZCOMPANY THEATER REGENSBURG

Sacre - Ein Rausch

Theater am Bismarckplatz – Preise E

DO 13.11. – 19:30 Uhr

Tanzen Sie gern? Wollten Sie schon immer mit Tänzerinnen und Tänzern einer Tanzcompany tanzen? Mit diesem neuen Format möchte sich die Tanzcompany des Theaters Regensburg ganz neu in der Stadt verwurzeln. Ob bei einer privaten Feier, einer Großveranstaltung, im Kindergarten oder im Seniorenheim – die Tänzer:innen bringen ein Tanzerlebnis, das verbindet und unvergessliche Erinnerungen schafft. Das Angebot bietet die Gelegenheit, Tänzer:innen zu sich nach Hause oder in eine Einrichtung einzuladen. Im Rahmen der Regensburger Tanztage kommen die Tänzerinnen und Tänzer zu Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht selbst zum Tanz kommen können.

Was die Tanzcompany erwartet? Einen Anlass zum Tanzen, Begegnungen mit neuen Menschen und die Möglichkeit auf viele neue Erlebnisse. Was Sie erwarten können? Eine einmalige Performance mit Tänzer:innen der Tanzcompany, die zu einer speziell für Ihren Anlass zusammengestellten Playlist improvisieren werden – allein, zu zweit oder zu dritt, mit Ihnen oder Ihren Gästen. Alles ist möglich. Schreiben Sie Ihre Wünsche, die Anzahl der Besucher:innen und die wichtigsten Angaben zum Veranstaltungsort. Die Tanzcompany um Wagner Moreira ist gespannt, von Ihnen zu lesen und möchten mit Ihnen unvergessliche Tanzmomente erleben.

Theater Regensburg in Kooperation mit den Regensburger Tanztagen
Mit Tänzer:innen der Tanzcompany Theater Regensburg
Künstlerische Gesamtleitung Wagner Moreira
Bewerbung möglich unter
wagnermoreira@theaterregensburg.de

TANZCOMPANY THEATER REGENSBURG
Tanz dahoam

Ort und Veranstaltungsbeginn nach Vereinbarung

FR 14.11.

Zeitgenössischer Tanz in seiner Reinform, reduziert auf den Kern von Körpersprache und Ausdruck, die Essenz der choreografischen Kunst – das sind die Herausforderungen, die das Solo an junge Choreografinnen und Choreografen stellt. Die REGENSBURGER TANZTAGE präsentieren die Preisträger:innen des Internationalen Solo-Tanz-Theater-Festivals von Stuttgart 2025. Sie zeigen herausragende junge Tänzer:innen und bieten gleichzeitig einen spannenden Einblick in die neuesten Entwicklungen der internationalen Tanzszene.

Die künstlerische Bandbreite reicht vom Tanztheater über abstrakte Choreografien bis hin zu interdisziplinären Ansätzen. Die Stücke sind geprägt von der Suche nach neuen Ausdrucksformen und individuellen Bewegungssprachen, aber auch von kulturellen Traditionen der Herkunftsländer. Die Produktionen beeindrucken gleichermaßen durch kreative Konzepte wie durch tänzerische Präzision. Zu erleben sind die Tänzer:innen Charly Santagado aus den USA/Österreich mit “Nohow”, Hamilton Blomquist aus Schweden mit “Ready, Set, Come Back”, Maria Antunes aus Portugal mit “Pantera”, Carmine Vigliotti aus Italien mit “The Space Between“, Béatrice Larrivée aus Kanada mit „Briefly“ und Cheng-Yang Peng aus Taiwan mit “Two Relationships”.

Mit Unterstützung durch das Internationale Solo-Tanz-Theater Festival Stuttgart
Künstlerische Leitung Marcelo Santos

SOLOTANZNACHT
Internationale Preisträger

Theater an der Uni – VVK 18 Euro / AK 22 Euro (erm. 18 Euro)

SA 22.11. & SO 23.11. – 20 Uhr

COCOONDANCE überraschen immer wieder mit ihren innovativen Produktionen. Ihre Arbeiten brechen mit etablierten Vorstellungen von Tanz und Bewegung und eröffnen ganz neue Zugänge und Perspektiven. Die Kompanie um die Schweizer Choreografin Rafaële Giovanola, Preisträgerin des Deutschen Theaterpreises „Der Faust“ (2022) und aktuell ausgezeichnet mit dem italienischen Danza & Danza Preis als „Beste Choreografin Zeitgenössischer Tanz“, hat sich als eine der prägenden Formationen des europäischen Tanzes etabliert. Auch bei den Regensburger Tanztagen sorgte die Kompanie in den vergangenen Jahren bereits mehrfach für Begeisterung.

„Choreia“, das neueste Projekt der COCOONDANCE COMPANY, sucht nach dem verlorenen Raum der Gemeinschaft. Um bestehende Trennungen wie die von Bühne und Zuschauerraum aufzulösen, werden chorische Körper-, Raum- und Klangformen aus Folklore, Ballett und antiker Komödie herangezogen, die die Kraft haben, körperliche Distanz zu überwinden. Unentbehrlich ist dabei das Organ der Stimme, das über große Entfernung berühren und bewegen kann. „Kreiselnde Körper, keuchende Stimmen, ein rauschhafter Klangraum: Choreia entfaltet eine suggestive Wucht … CocoonDance gelingt erneut ein Stück von hypnotischer Intensität.“ (Bonner General-Anzeiger)

Von und mit Cristina Commisso, Margaux Dorsaz, Álvaro Esteban, Jenna Hendry, Nora Monsecour, Léonce Konan Noah, Evandro Pedroni, Louis Thuriot alternierend mit Cola Lucot und Bojana Mitrovic
Choreografie, Regie Rafaële Giovanola
Komposition Franco Mento
Live-Elektronik Szymon Wójcik
Licht / Raum Jan Wiesbrock, Annegret Schalke
Kostüme Fa-Hsuan Chen
Dramaturgie Rainald Endraß

Gefördert durch Kunststiftung NRW, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, das Nationale Performance Netz, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung Kultur und Medien, Bundesstadt Bonn, Théâtre-ProVS, Le Conseil de la Culture Etat du Valais, La Loterie Romande. Mit freundlicher Unterstützung von Corodis und La Loterie Romande.

COCOONDANCE COMPANY
Choreia – Ein PolyBallett

Theater an der Uni – VVK 20 Euro / AK 25 Euro (erm. 20 Euro)

MI 26.11. – 20 Uhr

Mit ihrer fesselnden, hyperdynamischen Bewegungssprache begeistert die junge italienische Choreografin Sofia Nappi das internationale Publikum. Gleich für ihre ersten Arbeiten wurde sie mit diversen Kritiker- und Produktionspreisen ausgezeichnet. Renommierte Kompanien wie das Nederlands Dans Theater oder das Staatsballett Hannover luden sie als Gastchoreografin ein. Bei den Regensburger Tanztagen war sie 2023 bereits mit ihrem gefeierten Stück „Ima“ zu erleben.

In ihrem neuen Werk „Pupo“ – italienisch sowohl für „Kind“ als auch „Puppe“– verwandelt Nappi ein Stück Weltliteratur aus ihrer Heimatstadt Florenz, nämlich Carlo Collodis „Pinocchio“, eindrucksvoll in eine getanzte Metamorphose. Die Geschichte des hölzernen Jungen, der davon träumt, ein echter Mensch zu werden, wird zur universellen Erzählung über Entwicklung und Selbstfindung. Ein choreografisches Kunststück voller feinsinniger Komik und tänzerischer Präzision. Die sieben Tänzerinnen und Tänzer von KOMOCO begeistern mit technischer Brillanz und beeindruckender Virtuosität – begleitet von einem mitreißenden Soundtrack, der von folkloristischen Rhythmen bis zu Chopin reicht. „Pupo“ ist ein leidenschaftliches Plädoyer dafür, das innere Kind nicht zu vergessen – ebenso wenig wie den unbändigen Wunsch zu tanzen.

Choreografie Sofia Nappi & Tänzer:innen
Tänzer:innen Bonni Bogya, Evan Bescond, Glenda Gheller, India Guanzini, Sem Houmes, Paolo Piancastelli, Senne Reus
Choreografische Assistenz Adriano Popolo Rubbio **Kostüme** Judith Adam
Licht Alessandro Caso
Sounddesign Ed Mars & Sofia Nappi

In Kooperation mit Burghof Lörrach (D), Danse Danse Montreal (CA), Escher Theater (L) Komoco/Sofia Nappi (I), Tollhaus Karlsruhe (D), Mart Foundation (US), Theater Winterthur (CH), Tanz Köln (D), ecotopia dance production (D), Roxy Ulm (D), Sosta Palmizi (I)

COMPANIA KOMOCO/SOFIA NAPPI
Pupo

Theater an der Uni – VVK 20 Euro / AK 25 Euro (erm. 20 Euro)

SO 30.11. – 20 Uhr

Im letzten Jahr begeisterte TANZMAINZ mit einer Choreografie der israelischen Star-Choreografin Sharon Eyal. Diesmal kommt das großartige Ensemble mit einer gefeierten Arbeit des jungen Choreografen und Senkrechtstarters Moritz Ostruschnjak nach Regensburg.

Moritz Ostruschnjak arbeitet nah am Puls der Zeit und beschäftigt sich mit der Frage, wie sich die zunehmende Digitalisierung des Lebens auf unsere körperliche und soziale Erfahrung auswirkt. Seine Arbeiten nehmen soziale Medien als Ausgangspunkt für ein einzigartiges Bewegungsvokabular und reflektieren so gesellschaftliche Prozesse tänzerisch. Gefühle der Überforderung und Faszination gehen bei der Auseinandersetzung mit dem Internet Hand in Hand. Durch bewusstes Kopieren und Zusammenstellen von Netz-Fundstücken schafft Ostruschnjak eine aufregende, mitreißende Flut von Bildern. Virale Videos, Memes, alles nutzen er und die zehn Tänzer:innen von TANZMAINZ als Vorlage. Die Bühne wird zum Nicht-Ort irgendwo zwischen analoger und digitaler Welt. „Ein mitreißender Ritt durch popkulturelle Referenzen.“ (3sat), „Ein hochaktuelles, originelles Stück.“ (tanznetz.de), „Fülle in jeder Sekunde. Eine begeisternde Choreografie!“ (Frankfurter Rundschau).

Die ursprünglich für November geplante Vorstellung musste auf Juni 2026 verschoben werden.

Choreografie Moritz Ostruschnjak
Choreografische Assistenz und Kostüme Daniele Bendini **Licht** Tanja Rühl
Music (Mixing and Editing) Jonas Friedlich
Probenleitung Simone Deriu
Tänzer:innen Tanit Cobas, Agathe Leira Madsen, Réka Rácz, Meritxell Van Roggen, Paul Elie, Finn Lakeberg, Christian Leveque, Jaume Luque Parellada, Jaime Neves, Matti Tauru
Direktor tanzmainz Honne Dohrmann
Produktionsleitung Finn Lakeberg
Assistentin der Tanzdirektion Antonia Zeich
Touring Manager Hannah Meyer-Scharenberg
Einrichtung Bühne & Sound Luka Curk
Einrichtung Licht/Gastspiel Dominik Hager
Inspizienz/Gastspiel Matthew Tusa
Eine Produktion des Staatstheater Mainz

TANZMAINZ/MORITZ OSTRUSCHNJAK
Trailer Park

Theater am Bismarckplatz – Preise B

MO 22.6.2026 – 20 Uhr

Fernab aller konventionellen Party-Konzepte und passend zum interkulturellen Charakter des Festivals bietet der RUPIDOO GLOBAL MUSIC CLUB die besondere Mischung aus Weltmusik und Clubkultur, wie sie aktuell in allen Großstädten Europas angesagt ist. Begeisterte Musikfans lassen sich mitreißen und tanzen zu Ethnoklängen mit Clubcharakter: treibende Balkan-Beats, griechische Pop-Perlen, ausgewählter Arabic-Pop, Afrohouse und grooviger Latin, gepaart mit zeitgenössischem Clubsound, HipHop und Dancehall. Die Musikauswahl der DJs bringt die Tanzfläche zum Kochen und macht die Veranstaltung zu einer der außergewöhnlichsten Clubnächte in der Stadt. Im GLOBAL MUSIC CLUB tanzen alle. Alle, die mitfeiern wollen, sind willkommen.

Vor über zehn Jahren kreierte DJ Rupen Gehrke mit seinem Kollegen Dimitri Voulgarakis den JALLA CLUB, aus dem später der RUPIDOO GLOBAL MUSIC CLUB hervorging, und feierte diese Party im Foyer des Museums Fünf Kontinente in München. Aus dem, was ursprünglich ein Geheimtipp war, ist schnell eine genre-, generations- und kulturübergreifende Party geworden, die scheinbare Grenzen mühelos überwindet. Kein musikalisches Einerlei, sondern Musik aus aller Welt, die immer tanzbar und ungewöhnlich ist.

RUPIDOO GLOBAL MUSIC CLUB

Festival-Party

Theater Alte Mälzerei – VVK 5 Euro / AK 8 Euro (erm. 5 Euro)

SA 22.11. – 21 Uhr

INFORMATIONEN

KARTENVORVERKAUF
Karten für die Veranstaltungen im Theater der Alten Mälzerei und im Theater an der Uni gibt es im Büro der Alten Mälzerei Montag bis Freitag von 10 bis 15 Uhr, in der Tourist-Information (Altes Rathaus) Montag bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr und Online unter www.alte-maelzerei.de. Karten für die Veranstaltungen in den Spielstätten des Theater Regensburg gibt es an der Theaterkasse am Bismarckplatz Montag und Dienstag sowie Donnerstag und Freitag von 10 bis 18 Uhr, am Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr sowie in der Tourist-Information und Online unter www.theaterregensburg.de. Karten für das Tanzfilmprogramm gibt es zu den Kinoöffnungszeiten in der Filmgalerie und online unter www.filmgalerie.de

KARTENPREISE / ERMÄSSIGTE KARTEN / BARRIEREFREIHEIT
Für die Vorstellungen im Theater der Alten Mälzerei und im Theater der Universität gelten die jeweils angegebenen Vorverkaufs- und Abendkassenpreise. Für Schüler, Studenten, Auszubildende und Arbeitssuchende gelten gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises generell die Vorverkaufspreise. Es empfiehlt sich den Vorverkauf zu nutzen. Die Veranstaltungsorte sind barrierefrei. Begleitpersonen haben freien Eintritt.
Für die Vorstellungen im Theater am Bismarckplatz gelten die jeweils angegebenen Preiskategorien. Ermäßigungen: 25% für Schüler:innen und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr und für Menschen mit Behinderung ab GdB 50. Die prozentualen Ermäßigungsangaben beziehen sich auf den Nettokartenpreis. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren gültigen Berechtigungsausweis beim Kartenkauf und beim Einlass vorzuzeigen. Es gelten die Bedingungen des Theater Regensburg. Für Kartenkäufe abseits der Theaterkasse wird eine Bearbeitungsgebühr von 1,50 € erhoben.

ABENDKASSE
Die Abendkasse öffnet an allen Veranstaltungsorten jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Nach Vorstellungsbeginn ist leider kein Einlass mehr möglich.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL
Alle Veranstaltungsorte verfügen über eine gute Anbindung durch den ÖPNV. Mit den Buslinien 6 (Klinikum) und 11 (Burgweinting) erreichen Sie die Universität (Haltestelle Mensa). Mit den Linien 6 (Klinikum) und 10 (Königswiesen) erreichen Sie die Alte Mälzerei (Haltestelle Haydnstraße).

BARRIEREFREIHEIT
Alle Veranstaltungsorte der Regensburger Tanztage verfügen über einen barrierefreien Zugang sowie über Rollstuhlplätze.

KONTAKT
Alte Mälzerei, Galgenbergstraße 20, 93053 Regensburg, info@alte-maelzerei.de, www.alte-maelzerei.de, Telefon 0941-788810
Theater Regensburg, Bismarckplatz 7, 93047 Regensburg, kartenservice@theaterregensburg.de, www.theaterregensburg.de, Telefon 0941-507 2424

SPONSOREN UND PARTNER

Wir bedanken uns bei unseren Unterstützern und Kooperationspartnern, der Stadt Regensburg und dem Theater Regensburg, dem Internationalen Solo-Tanz-Theater-Festival Stuttgart, dem Moovy Tanzfilmfestival Köln, der Internationalen Kurzfilmwoche Regensburg, dem Arbeitskreis Film e.V. und dem Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz sowie bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor und hinter den Kulissen, die zum Gelingen des Festivals beitragen.

Unser Dank gilt außerdem der REWAG Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co KG für ihre wertvolle Unterstützung.

Die Regensburger Tanztage werden ermöglicht durch den Bayerischen Landesverband für zeitgenössischen Tanz (BLZT) aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst.

STADT REGENSBURG

BLZT BAYERISCHER LANDESVERBAND FÜR ZEITGENÖSSISCHEN TANZ

Theater Regensburg

KURZ FILM WOCHE REGENSBURG

Galerie film KINO IM LEEREN BEUTEL

Moovy

der Versorger. REWAG

INTERNATIONALES SOLO-TANZ-THEATER FESTIVAL STUTTGART

WERK STWNO NIEDERBAYERN | OBERPFALZ

Veranstalter
Kulturzentrum Alte Mälzerei e.V.

Künstlerische Leitung
Hans Krottenthaler

Technische Leitung
Roland Dachs

Organisation und Durchführung
Elke Straubinger, Stefan Pförtsch, Jennifer Kretzschmar,
Melanie Stich, Yannick Twelkmeyer

Mitveranstalter
Theater Regensburg

Impressum
Alte Mälzerei e.V., Galgenbergstraße 20, 93053 Regensburg
Redaktion Hans Krottenthaler
Gestaltung Hanna Sachau
Herstellung schmidl-rotaplan

Bildnachweis
Franco Mento (Seite 1), Yanis Gaye (Seite 4), Fabienne Prioville (Seite 5), Ricarda Schwarzkönig (Seite 6, 7), Gerhard W.H. Schmidt (Seite 8), Tom Neumeier Leather/Collage Nina Reiß (Seite 9, 11), Tom Neumeier Leather (Seite 10), Jo Grabowski (Seite 12, 13), Noe Grange (Seite 14, 15), Jeanette Bak (Seite 16, 17), Andreas Etter (Seite 18, 19)

28. REGENSBURGER TANZTAGE 2025

SA	8.11.	20:00 Uhr	Alte Mälzerei	**KLAPPTBESTIMMT24/ANNETTE VOGEL** Inklusives Tanztheater
DO	13.11.	19:30 Uhr	Bismarckplatz	**TANZCOMPANY THEATER REGENSBURG** Sacre - Ein Rausch
FR	14.11.	20:00 Uhr	N.N.	**TANZCOMPANY THEATER REGENSBURG** Tanz dahoam
SA	22.11.	19:30 Uhr	Bismarckplatz	**INTERNATIONALE AIDS-TANZGALA** Benefiz-Gala
SA	22.11.	20:00 Uhr	Unitheater	**SOLOTANZNACHT Internationale Preisträger** CHARLY SANTAGADO (USA) - HAMILTON BLOMQUIST (Schweden) MARIA ANTUNES (Portugal) – CARMINE VIGLIOTTI (Italien) BÉATRICE LARRIVÉE (Kanada) – CHENG-YANG PENG (Taiwan)
SA	22.11.	21:00 Uhr	Alte Mälzerei	**RUPIDOO GLOBAL MUSIC CLUB** Festival-Party
SO	23.11.	20:00 Uhr	Unitheater	**SOLOTANZNACHT Internationale Preisträger**
MI	26.11.	20:00 Uhr	Unitheater	**COCOONDANCE COMPANY** (D/Schweiz) Choreia - Ein PolyBallett
SO	30.11.	20:00 Uhr	Unitheater	**COMPANIA KOMOCO/SOFIA NAPPI** (Italien) Pupo
MO	22.6.26	20:00 Uhr	Bismarckplatz	**TANZMAINZ/MORITZ OSTRUSCHNJAK** Trailer Park

TANZFILMFEST Filmgalerie im Leerer Beutel
SA 1.11. 16:00 Uhr Tanzfilm: Germaine Acogny - Die Essenz des Tanzes – 20:30 Uhr Tanzkurzfilme aus aller Welt
SO 2.11. 11:00 Uhr Tanzkurzfilme aus der Region – 12:30 bis 20:30 Uhr Choreografien für virtuelle Realitäten (VR)
16:00 Uhr Tanzkurzfilme aus aller Welt – 20:30 Uhr Tanzfilm: Germaine Acogny - Die Essenz des Tanzes

www.alte-maelzerei.de / www.regensburger-tanztage.de

Theater Regensburg

STADT REGENSBURG

KULTURZENTRUM ALTE MÄLZEREI